



Angebot für SePAS-Teams

COACHING: „Kein Kind kommt allein – neue Wege der Elternpartizipation“

Schüler = Kind + Erziehungsberechtigte(r)

Vom SNJ anerkannte Weiterbildung (Ref.: 2017_12_ANB_16/2/PL)

Ein wichtiger Bestandteil der schulpsychologischen und -pädagogischen Arbeit ist das Einbeziehen der Erziehungsberechtigten, das Miteinander zwischen den Fachkräften und den Familien der Kinder. Eine funktionierende und effektive Zusammenarbeit der beiden Partner, Schule und Familie, wirkt sich positiv auf die jeweilige Beziehung mit dem Schüler aus und erlaubt einen vollständigeren Blick auf den Schüler. Sie fördert den gegenseitigen Respekt beider Partner und ermöglicht die gegenseitige Unterstützung und Beratung in der pädagogischen Arbeit sowie das Ausarbeiten gemeinsamer Erziehungslinien.

Der kooperative Ansatz der Sekundarschule weist Unterschiede in der Handhabung, Umsetzung und Rahmenvorgaben auf. Er stellt SePAS-Teams vor unterschiedliche Anforderungen und Aufgaben - diese können von Elternwahrnehmung über Elternbegleitung bis hin zu Elternbetreuung reichen. Auch die erlaubten Möglichkeiten, Spiel- und Freiräume variieren.

Der präventive Ansatz des Coachings der Elternschule ist darauf ausgerichtet, SePAS-Teams in der Gestaltung ihrer angehenden bzw. bestehenden Elternkooperation fachlich zu begleiten und sie in ihrem Vorhaben, neue Wege der Elternbegleitung und -kooperation zu gehen, zu unterstützen.

Dauer der Begleitung:

5 x 2,5 Stunden = 12,5 Stunden (4 Einheiten und 1 Nachbetreuung/Evaluation).

Die ersten vier Sitzungen erfolgen im Monatsrhythmus; die letzte Sitzung mit einem Abstand von wenigen Monaten.

Zielgruppe:

SePAS – Teams; Gruppengröße: 4 – 12 Teilnehmer/innen

Preis:

€ 2000,- pro Team, für 5 Sitzungen mit 2 Coaches

Für den Erhalt einer persönlichen Teilnahmebestätigung wird die Beteiligung an mindestens 4 der 5 Sitzungen vorausgesetzt.





Voraussetzungen:

Die Begleitung setzt voraus, dass im Team eine positive Grundeinstellung zu Eltern und der Wille einer verstärkten Kooperation mit den Eltern bestehen. Gewünscht wird zudem die Bereitschaft zur Übernahme und Ausarbeitung von Aufgaben für die Zeit zwischen den Sitzungen.

Bevorzugt wird die Teilnahme des gesamten SePAS-Teams.

Vorbereitungsphase:

Vor Abschließen des Coaching Vertrages findet ein Erstgespräch vor Ort mit den Team-Verantwortlichen statt, zum Abstecken der Rahmenbedingungen und Abstimmen von Informationen zu Institution und Klientel sowie zur Klärung der Voraussetzungen, Inhalte, und Erwartungen an das Coaching.

Themenspektrum der Einheiten:

1. IST-Diagnose:
 - Stellenwert der Eltern, Kooperation mit den Eltern in der eigenen Institution
 - Bestehende, reelle und gewünschte Kooperationsebenen
 - Schulische und ministerielle Rahmenbedingungen der Kooperation mit den Eltern, institutionelle Anforderungen an das Team
 - Erfahrungen, Erwartungen, Vorstellungen, Wünsche, Visionen an die Kooperation mit den Eltern
 - ...
2. Zielformulierung
 - Elternarbeit, Elternpartnerschaft, Elternpartizipation, ...!?
 - Perspektivenwechsel: Wer braucht was?
 - Ebenen der Elternkooperation
 - Formuliere Ziele als Grundlage für Umsetzung und Überzeugungsarbeit
 - ...
3. Voraussetzungen
 - Kommunikationsgrundlagen
 - Innere Haltung und Professionalität
 - Motivation und Motivieren
 - ...
4. Konkretisierung
 - Ausarbeiten erster Schritte für konkrete Maßnahmen
 - Umsetzungsspielraum und –möglichkeiten nutzen, anpassen, erweitern
 - Potentiale und Ressourcen erkennen, ermitteln, nutzen
 - ...
5. Evaluation und Nachjustierung

